Viviane Herz wird Bezirksmeisterin in der U17

Bei den Judo-Bezirksmeisterschaften erreichte **Viviane Herz** von der DJK Eintracht-Borbeck einen ersten Platz und wurde Bezirksmeisterin in der Gewichtsklasse 78kg plus.
Mit drei vorzeitigen Siegen durch Wurftechniken donnerte Vivi ihre Gegnerinnen förmlich auf die Matte, bevor sie dann im letzten Kampf durch Armhebel gewann.
Somit qualifizierte sie sich zu den Westdeutschen Meisterschaften in Holzwickede am 13.Februar 2010.
Jessica Löber bestritt in der 63 kg Klasse zwei Kämpfe. Im ersten Kampf musste sie sich sehr schnell gegen eine starke Kämpferin aus Friedrichsfeld geschlagen geben.
Im zweiten Kampf konnte sie durch Wurftechniken kleine Vorteile für sich verbuchen. Doch dann lief sie unglücklich in einen Seoi-nage der Gegnerin und verlor und schied aus.
Unsere Jungen, **Steven Miemczock** und **Dominik Teschner** kämpften bis 55 kg.
Steven gewann seine ersten zwei Kämpfe durch Wurftechniken. In seinem dritten Kampf musste er sich den starken Mönchengladbacher Fabian Schmitz allerdings geschlagen geben.
In der Trostrunde gab es eine zweite Niederlage für Steven der im Allgemeinen eine sehr gute Leistung bei dieser Meisterschaft gezeigt hat.
Großes Pech hatte **Dominik Teschner**.
Seinen ersten Kampf gewann er souverän mit einer Sankaku-Technik aus der sich sein Gegner nicht befreien konnte.
Im zweiten Kampf hatte er es mit einem körperlich sehr starken Gegner aus Germania zu tun. Dieser brachte durch einen blitzschnellen Seoi-nage Dominik im Rückstand. Trotz starker Gegenwehr gelang es Dominik nicht den anderen zu werfen. Durch strafbare Handlungen des Gegners wurde aber wieder ein Gleichstand erzeugt sodass die Chancen gut standen doch noch den entscheidenen Punkt zu holen. Doch dann knickte Dominik mit dem großen Zeh um, sodass dieser seitlich abstand. Trotz starker Schmerzen bog er sich den Zeh wieder gerade und kämpfte weiter. Doch durch diese Verletzung schaffte er es nicht mehr voll anzugreifen und seinen Gegner zu werfen. Dieser wiederum erhielt durch einen Seoi-nage einen zweiten Yuko und gewann.
Da die Schmerzen immer stärker wurden, trat Dominik in der Trostrunde nicht mehr an und zog es vor zum Krankenhaus zu fahren. Nach 4 Stunden Wartezeit kam die Diagnose: großer Zeh gebrochen und Fuß in Gips. Somit leider in diesem Jahr keine Westdeutsche Meisterschaft für Dominik Teschner.

Gute Besserung

Detlef Teschner